

# Und das soll Kunst sein?

## Schock-Ausstellung „Ab 18“ im „Kunstverein Familie Montez“

Frankfurt - Es ist bizarr, was sich da in den Räumen des „Kunstvereins Familie Montez“ in der Breiten Gasse abspielt.

„Bikinirama“, 8 in Bademoden gewandete Aktionskünstlerinnen, fesseln eine Sexpuppe auf einen runden Tisch. Sie übergießen sie mit heißem Wachs, um ihr anschließend mit einem Teppichmesser die Brüste abzuschneiden und zu zerstückeln.

Die Damen sind für ihre Zerstörungswut bekannt, vor 3 Jahren zerrümpelten sie in einer ähnlichen Aktion mit Hämmern, Baseballschläger und Kettensägen allerlei Hightech (Handys, Notebooks, mp3-Player).

Die Ausstellung: Sex, überall Sex. Bilder von riesigen Penissen, Frauenhintern. Eine Peepshow-Installation.

Der nächste Schock: Ein Mann namens Dirk Baumanns hockt in einem Haufen Alufolie und

schmiert sich mit Tierblut ein.

Die Reaktionen: Zwischen amüsiert und entsetzt. Eine Besucherin: „Das ist das Ekelhafteste, das ich je gesehen habe“.

„Ab 18“ - nichts für schwache Nerven. Läuft noch bis 18. Dezember.

Dirk Baumanns matscht sich inmitten von Alufolie mit Tierblut ein

